

W. JOHANNES MAURER

1953

geboren in Stuttgart

1976 - 1980

Studium FH Ottersberg

seit 1988

Dozent für Pädagogische Konzepte und
Verfahren FH Ottersberg

seit 1996

Prorektor FH Ottersberg

Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen
u. a. in Bielefeld, Bremen, Duisburg, Hamburg,
Lüneburg, Moers und Verden



CHRISTIAN ROSKOTHEN-SWIERZY

1964

geboren in Duisburg

1991 - 95

Studium FH Ottersberg

seit 1994

freischaffende künstlerische Tätigkeit

seit 1997

Kreativtrainings in der Jugend-
und Erwachsenenbildung
freischaffende Tätigkeit in künstlerischen
und kunstpädagogischen Arbeitsfeldern



Erwin Roggenbuck
Telefon: 0203 52-47210
E-Mail: erwin.roggenbuck@thyssenkrupp.com

Ursula Schumacher-Schreiter
Telefon: 0203 52-25157
E-Mail: ursula.schumacher-schreiter@thyssenkrupp.com

Eröffnung:
27. September 2009, 11.00 Uhr
Einführung:
Dr. Katharina B. Lepper
Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum, Duisburg

Ausstellungsort:
ThyssenKrupp Steel AG
Bildungszentrum
Franz-Lenze-Straße
47166 Duisburg

ThyssenKrupp Steel AG
Kaiser-Wilhelm-Straße 100, 47166 Duisburg
Postfach, 47161 Duisburg
Telefon: 0203 52-0, Telefax: 0203 52-25102
E-Mail: info@thyssenkrupp.com
Internet: www.thyssenkrupp-steel.com

14. Ausstellung im Bildungszentrum
KunstWerk_HüttenWerk III
Oktober 2009 bis Februar 2010



ThyssenKrupp Steel



KunstWerk_HüttenWerk III

Fünf Künstler stellten sich dem industriellen Prozeß Hüttenwerk gegenüber und versuchten diese ungeheure Komplexität zu erschließen. Die Herausforderung war, die Ausdehnung der Produktionsanlagen und das schier unfassliche Zusammenspiel der Produktionsabläufe von Zulieferung, Austausch, Beförderung, Verarbeitung, Kontrolle und Lagerung zu erfassen. Der Reiz dieser Auseinandersetzung, sich mit einem Werksgeschehen vertraut zu machen und auf die dort gewonnenen Eindrücke künstlerisch zu reagieren, spiegelt sich im vorliegenden Ausstellungskonzept wieder.

Malerisch beginnt diese Ausstellung mit den gegenständlichen Motiven Andreas Bascheks, geht über in die Verfremdungen von Mirco Götz bis zu den abstrakten Kompositionen von Johannes Maurer. Christian Roskothen-Swierzy erweitert die Farbe um den Faktor Stahl und Rüdiger Eichholtz zeigt Dias in menschengroßen Stelen aus Stahl.

Zu den vier letztgenannten Positionen möchte ich aus dem Vorwort des Kataloges „KunstWerk_HüttenWerk“ zitieren und so zugleich an seinen mittlerweile verstorbenen Autor, den Kunsthistoriker Klaus Flemming, erinnern: „Götz hat sich mit der strukturellen Reihung der Gebäude und Produktionsstätten auseinandergesetzt... Er hat solche Komplexe fotografiert und die solcherart gewonnenen Computerprints auf die Leinwand collagiert, um sie anschließend malerisch zu verdichten. ... Auch Johannes Maurer reagiert mit seinen Bildern auf die schiere Überdimensionalität und Wucht des Werkserlebens, indem er Struktur, Farbe und Atmosphäre von Arbeitsprozessen in eine lasierende Malweise überführt. ... Roskothen-Swierzy hingegen thematisiert in einer ganzen Serie von Stahlplatten die ungemein vielgestaltige und vielfarbige Oberfläche des Stahls, die sich aus den Walz- und Verarbeitungsprozessen ergibt. Denn das ist sozusagen das Pendant zu den rot durchglühten Schmelzvorgängen. ... Eichholtz hat sich, als Einstieg in seine vielschichtigen Themenbereiche, dieser gering geachteten und wie beiläufig aufzufindenden Zeichen gewidmet: Den chiffrenartigen an allen möglichen Stellen mittels Kreide aufgebrauchten Kürzeln und Hinweisen, die wie eine Geheimsprache das ganze Werk durchziehen ... Dennoch fungieren sie als Einbrinsel des Menschlichen, das in dieser industriellen Großform zu kurz zu kommen scheint – und doch sehr vital vorhanden ist.“

Rüdiger Eichholtz

RÜDIGER EICHHOLTZ

1965
geboren in Rheinberg

1987 - 1992
Studium FH Ottersberg
Schwerpunkt Bildhauerei
seitdem Projektarbeit, Ausstellungen,
Kunst im Sozialen, Raumgestaltung

seit 2006
Kreativtrainings für Auszubildende bei
HKM, Duisburg

seit 2008
Projektleitung TWINS.2010
für Duisburg und Moers

Ausstellungen/Auswahl

- 2000 „Kuh-Art-Expo“, Expo Hannover
- 2001 Biennale Internationale, Florenz
- 2003 „Fiest Art“, Dock des Suds, Marseille
- 2004 „KunstWerk_HüttenWerk“
HKM, Duisburg
- 2005 „KunstWerk_HüttenWerk II“
Rheinpreußen Schacht IV, Moers
- 2006 „ready for take off-...“
Hephata, Mönchengladbach
- 2008 “Lebenswelt – Arbeitswelt”
CSS-Draht-Schmidt Werke, Lahnstein

www.art-and-consulting.de
www.kreativ-mobil.de
www.stellteuchvor-imagine.eu



ANDREAS BASCHEK

1966
geboren in Duisburg-Rheinhausen

seit 1990
künstlerische Tätigkeit

Ausstellungen/Auswahl:

- 2003 Galerie Jürgen Schmitz, Rheinhausen
- 2005 „Zeitvergleich“, HKM, Duisburg
- 2006 Schifferbörse, Duisburg-Ruhrort
- 2007 „Schacht IV_V Bildhauer“, Schacht IV, Moers



MIRCO GÖTZ

1976
geboren in Marl

2000-04
Studium, FH Ottersberg

Ausstellungen/Projekte/Auswahl

- 2002 „Abgerissene Flächen“,
Kunstverein Steinfurt e.V.
- 2003 „X. Kunst“, Bremen
- 2004 „KunstWerk_HüttenWerk“,
HKM, Duisburg
- 2005 „KunstWerk_HüttenWerk II“,
Schacht IV, Moers
- 2009 „gleich weit von dir“, Bonn

